

Konjunkturblatt Kärnten

Juli 2022

Zahl des Monats: +5,4 %

reale Brutowertschöpfung 2021
(Schnellschätzung, ohne Land- und Forstwirtschaft).

(WIFO)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung nahm im Juli 2022 in Kärnten um +1,6 % zu. Es wurden 228.511 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +1,8 % (Männer +1,4 %).
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich nahm um +1,9 % zu, im Dienstleistungsbereich um +1,5 %.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen nahm in Kärnten im Juli 2022 im Vergleich zum Vorjahr um -11,6 % ab (Österreich: -16,7 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Frauen lag bei -12,7 %, bei den Männern bei -10,4 %.
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Villach Stadt (8,2 %), die geringste in Hermagor (1,6 %) gemessen (Kärnten: 5,6 %; Österreich: 5,6 %).

Produktion

- » Die technische Produktion lag im April 2022 in Kärnten um +54,2 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +31,1 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren nahm im Vorjahresvergleich um +39,8 % zu (Österreich: +15,0 %).
- » Die technische Produktion nahm im Bauwesen um +18,2 % zu (Österreich: +14,1 %).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

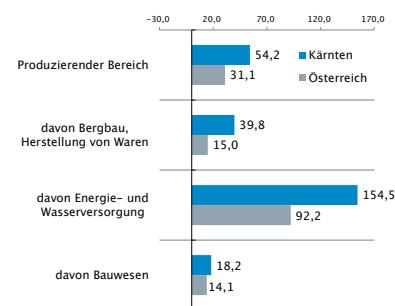
Bundesland	Juli 2022	Veränderung zum Vorjahr in %
Wien	889.712	2,7
Salzburg	269.860	2,5
Burgenland	112.999	2,5
Tirol	352.587	2,4
Österreich	3.902.753	2,0
Oberösterreich	689.525	1,7
Steiermark	542.759	1,7
Kärnten	228.511	1,6
Niederösterreich	646.436	1,5
Vorarlberg	170.364	1,4

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Juli 2022	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	9.983	-23,9
Salzburg	8.102	-20,7
Niederösterreich	37.271	-18,4
Wien	97.284	-16,9
Österreich	235.487	-16,7
Oberösterreich	27.074	-15,2
Vorarlberg	8.313	-15,1
Burgenland	6.670	-14,6
Steiermark	27.042	-14,2
Kärnten	13.748	-11,6

Entwicklung der technischen Produktion

April 2022, Veränderung zum Vorjahr in %



Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Juli 2022	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	106.279	1,8
Männer	122.232	1,4
Land- und Forstwirtschaft	2.228	-0,8
Produzierender Bereich	60.525	1,9
Herstellung von Waren	37.903	2,5
Dienstleistungsbereich	165.758	1,5

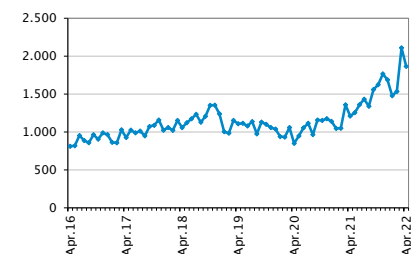
Quelle: DVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Juli 2022	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	6.995	-12,7
Männer	6.753	-10,4
Jugendliche unter 25 Jahren	1.094	-6,6
50 und älter	5.461	-12,1
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.033	-37,8
Personen in Schulung	1.919	-13,9

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

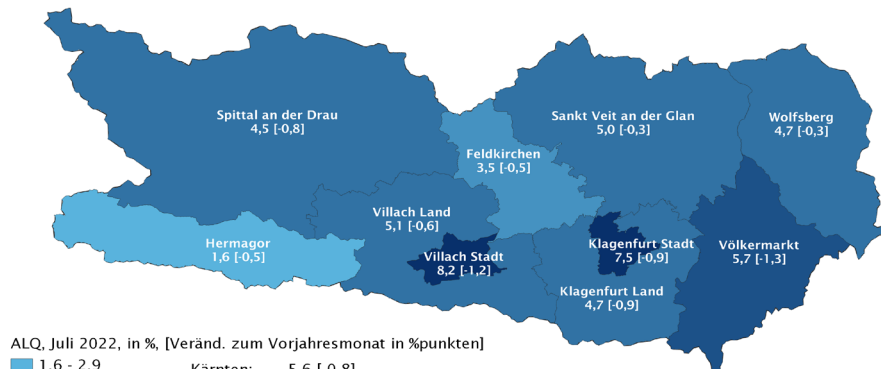
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Juli 2022	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	9,4 %	0,7 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	0,04 %	0,28 %punkte
EZB Leitzins	0,50 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	2,50 %	0,75 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	1,25 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,02 \$	-0,04 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



ALQ, Juli 2022, in %, [Veränd. zum Vorjahresmonat in %punkten]

- 1,6 - 2,9
 - 3,0 - 4,2
 - 4,3 - 5,6
 - 5,7 - 6,9
 - 7,0 - 8,2
- Kärnten: 5,6 [-0,8]
Österreich: 5,6 [-1,2]

Quelle: AMS, DVSV, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 22.08.2022.

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

22. August 2022

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Juli 2022

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Juli 2022

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	232.577	3.970.042	3.572	74.825	1,6	1,9
Aktivbeschäftigte	228.511	3.902.753	3.613	76.617	1,6	2,0
... davon Frauen	106.279	1.779.497	1.869	39.088	1,8	2,2
... davon Männer	122.232	2.123.256	1.744	37.529	1,4	1,8
A Land- und Forstwirtschaft	2.228	29.777	-18	-1.218	-0,8	-3,9
B-F Produzierender Bereich	60.525	997.170	1.150	16.289	1,9	1,7
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	554	5.916	10	25	1,8	0,4
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	37.903	644.019	938	13.074	2,5	2,1
... davon Technologiebereich ²	16.761	257.582	570	9.033	3,5	3,6
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.704	45.593	90	1.196	2,5	2,7
F Baugewerbe/Bau	18.364	301.642	112	1.994	0,6	0,7
G-U Dienstleistungsbereich	165.758	2.875.806	2.481	61.546	1,5	2,2
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	33.732	575.118	486	5.841	1,5	1,0
H Verkehr und Lagerei	10.135	199.004	66	3.937	0,7	2,0
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	20.491	245.265	682	16.610	3,4	7,3
J Information und Kommunikation	3.901	118.417	307	6.573	8,5	5,9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	5.882	112.611	-44	623	-0,7	0,6
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	24.676	491.535	466	14.627	1,9	3,1
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	66.941	1.133.856	518	13.335	0,8	1,2

Quelle: DVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

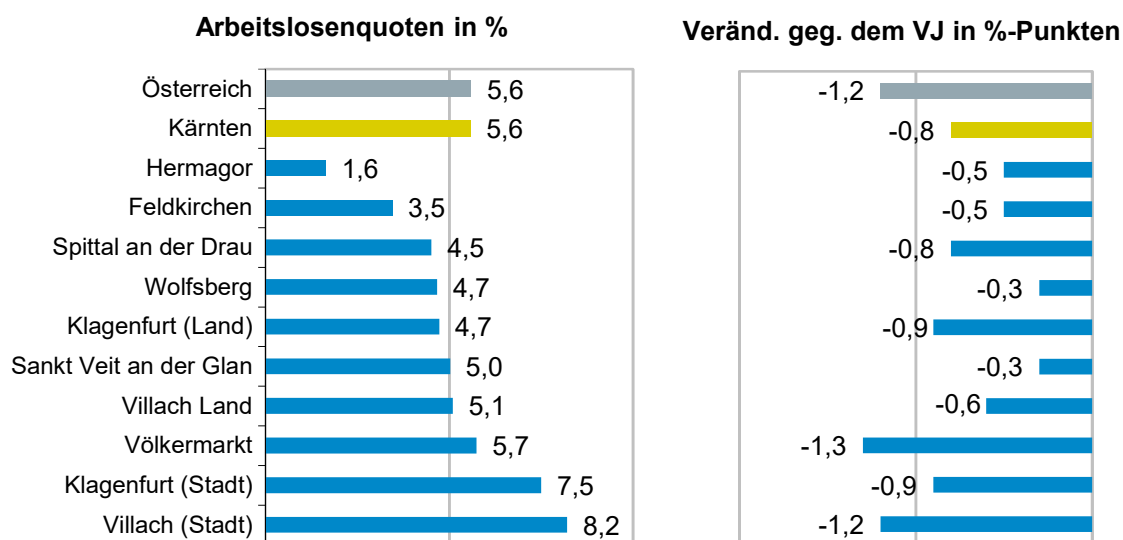
Arbeitslosenquoten, Juli 2022

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2022

	Juli 2022	Juli 2021	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	5,6	6,8	-1,2
Kärnten	5,6	6,4	-0,8
Klagenfurt (Stadt)	7,5	8,4	-0,9
Villach (Stadt)	8,2	9,4	-1,2
Hermagor	1,6	2,1	-0,5
Klagenfurt (Land)	4,7	5,6	-0,9
Sankt Veit an der Glan	5,0	5,3	-0,3
Spittal an der Drau	4,5	5,3	-0,8
Villach Land	5,1	5,7	-0,6
Völkermarkt	5,7	7,0	-1,3
Wolfsberg	4,7	5,0	-0,3
Feldkirchen	3,5	4,0	-0,5

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2022



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Dachverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. DVSV am Arbeitsort herangezogen.
Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

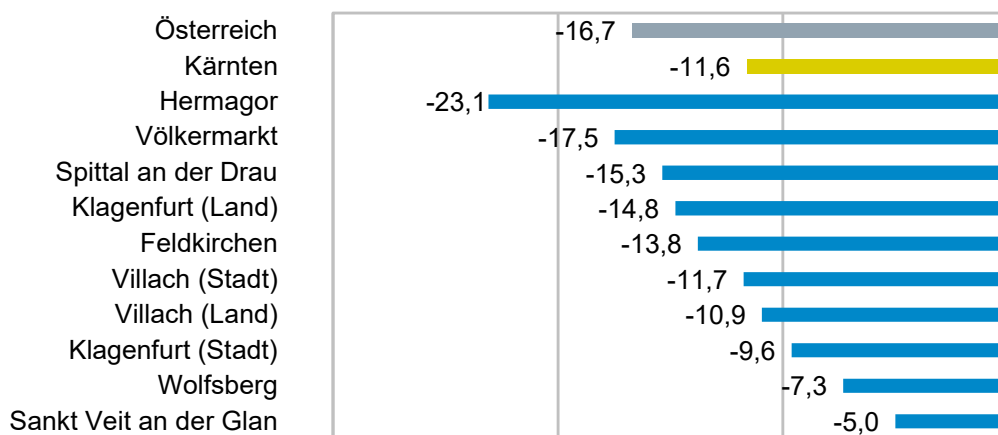
Zahl der Arbeitslosen, Juli 2022

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2022

	Juli 2022, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	235.487	-47.198	-16,7
Kärnten	13.748	-1.804	-11,6
Klagenfurt (Stadt)	3.485	-370	-9,6
Villach (Stadt)	2.422	-322	-11,7
Hermagor	120	-36	-23,1
Klagenfurt (Land)	1.223	-212	-14,8
Sankt Veit an der Glan	1.125	-59	-5,0
Spittal an der Drau	1.445	-262	-15,3
Villach (Land)	1.435	-176	-10,9
Völkermarkt	1.020	-216	-17,5
Wolfsberg	1.041	-82	-7,3
Feldkirchen	432	-69	-13,8

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Juli 2022



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

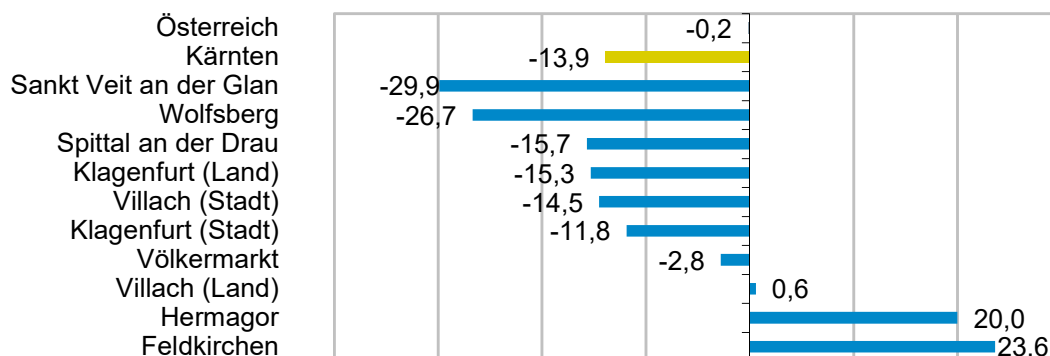
Zahl der Schulungsteilnehmer, Juli 2022

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Juli 2022

	Juli 2022, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	61.160	-94	-0,2
Kärnten	1.919	-309	-13,9
Klagenfurt (Stadt)	491	-66	-11,8
Villach (Stadt)	348	-59	-14,5
Hermagor	18	3	20,0
Klagenfurt (Land)	155	-28	-15,3
Sankt Veit an der Glan	148	-63	-29,9
Spittal an der Drau	183	-34	-15,7
Villach (Land)	170	1	0,6
Völkermarkt	140	-4	-2,8
Wolfsberg	198	-72	-26,7
Feldkirchen	68	13	23,6

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Juli 2022



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Apr. 22	1. Quartal 22 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.865,4	5.121,2	54,2	31,1	48,3	42,1
B-C	1.269,3	3.693,3	39,8	15,0	43,8	21,5
D-E	447,1	1.177,0	154,5	92,2	84,8	100,2
F	149,0	251,0	18,2	14,1	0,9	30,0

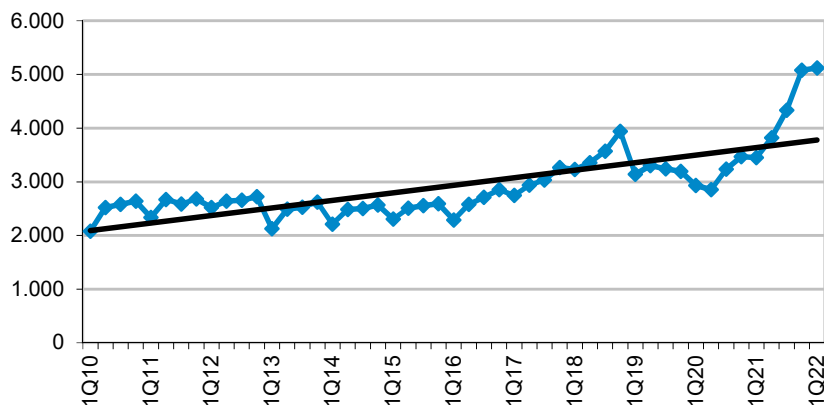
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Apr. 22 in Mio. €	1. Quartal 22 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.045,8	2.900,5	23,3	4,1	10,6	9,5
B-C	842,6	2.452,7	22,5	4,6	21,5	14,3
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	203,2	447,7	26,4	2,5	-25,7	-5,6

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

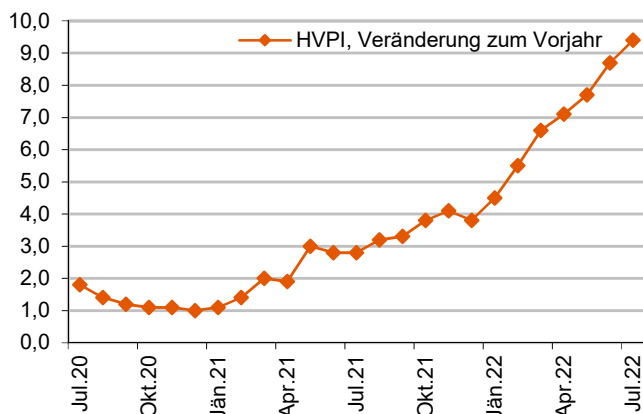
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

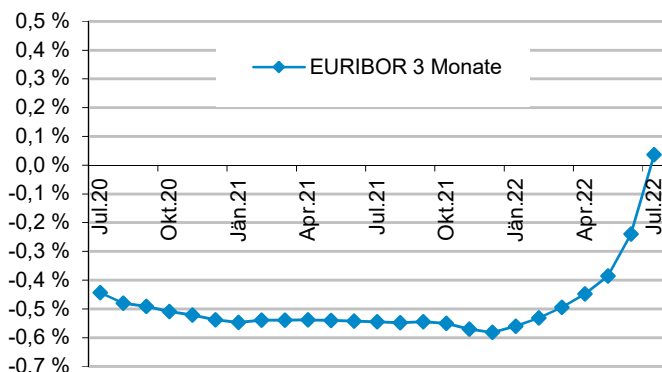
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Juli 2022	Veränd. geg. VM in %-Punkten
Gesamt	9,4	0,7
Bekleidung	0,2	-0,6
Hausrat	7,6	0,8
Nahrungsmittel	12,1	0,8
Verkehr	22,5	0,4
Wohnung, Wasser und Energie	13,8	2,6

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Juli 2022	Veränd. geg. VM in %-Punkten
1 Monat	-0,31	0,22
3 Monate	0,04	0,28
6 Monate	0,47	0,30
12 Monate	0,99	0,14

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Juli 2022	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	0,50	0,50
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	2,50	0,75
Bank of England (UK) - Repo Rate	1,25	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,10	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.